

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Natur erwacht, das frische Grün der Wiesen leuchtet, jeden Tag gibt es Neues zu entdecken. Ein Spaziergang durch die Landschaft erfrischt Körper und Geist und zeigt uns die Besonderheiten unserer Umgebung auf.

Im Landkreis Unterallgäu möchte man die „Glückswege“ installieren. Dabei soll das bestehende Erlebnisangebot freizeittouristisch weiter ausgebaut werden. Die Auftaktveranstaltung dazu läutete den Start des LEADER-Projektes „Erlebnisraumgestaltung Glückswege“ ein.

Das Mitwirken vieler Gemeinden ist gewünscht. Ausführlich berichten wir hierzu auf Seite 3.

Viel zu erleben – aktiv oder auch nur als Zuhörer – gibt es bei der diesjährigen Unterallgäuer Gesundheitswoche. Aus dem ganzen Unterallgäuer Raum gingen Veranstaltungsmeldungen ein – seien Sie gespannt und lesen Sie mehr dazu in unserem Beitrag auf Seite 3!

Was könnte Sie sonst noch interessieren?

Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gründerstammtisch, Tag der Regionen, Iller Radweg,?

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht Ihnen

Ihre **Unterallgäu Aktiv GmbH**



Inhalt

>>> LAG-Management	2
>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	2
>>> Tourismus und Freizeit	3
>>> Sonstige Neuigkeiten	5
>>> Aus der Geschäftsstelle	5
>>> Termine und Tipps	5

>>> LAG-Management

LAG-Entscheidungsgremium hat erneut getagt

Am vergangenen Dienstag, den 5. April 2016 stimmten 22 Mitglieder des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneipp-land® Unterallgäu für die Unterstützung von zwei Projekten mit LEADER-Mitteln.

Einstimmig befürworteten die anwesenden Mitglieder die Förderung zweier Vorhaben aus den Bereichen „Landschafts- und Artenschutz“ sowie „Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements“.

Das Projekt „100 Auen - 100 Arten“ des Landschaftspflegeverbands (LPV) Unterallgäu e.V. soll eine Antwort auf die Frage geben, wie es uns gelingen kann den Niedergang der ehemals in unserer Region landschaftsprägenden artenreichen bunten Wiesen aufzuhalten. Im Rahmen einer dreijährigen Versuchsphase beschäftigt sich der LPV mit der Gewinnung regionstypischer Saatgutmischungen und dessen Übertragung auf verarmtes Grünland, beispielsweise auf Pufferbereiche entlang kleiner Fließgewässer. Das Projekt stellt damit einen einzigartigen Beitrag zur Umsetzung der Bayerischen BioDiversitäts-Strategie im Unterallgäu dar.

Neue Wege in Sachen „Stärkung und Anerkennung von Ehrenamtlichen“ bestreitet der Landkreis mit dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Im Rahmen des Projekts kann die LAG unkompliziert Einzelmaßnahmen lokaler Akteure unterstützen, die den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie des Landkreises Unterallgäu dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken.

Der genehmigte Zuschuss beläuft sich auf insgesamt 95.000 Euro EU-Fördermittel.

Erfolgreicher Start in die neue Förderperiode 2015-2020

Seit Beginn der LEADER-Förderperiode wurden bereits insgesamt zehn Projekte mit einem LEADER-Gesamtzuschuss in Höhe von rund 558.000 Euro beschlossen. Darunter befinden sich sechs Projekte, die innerhalb des Landkreises Unterallgäu umgesetzt werden sowie vier Allgäuer Kooperationsprojekte.

Vier dieser Projekte sind bereits in die Umsetzung gestartet, darunter das Projekt „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ der Freiwilligenagentur Schaffenslust e.V.,

die Projekte „Koordination Inklusion“ und „Dorfkerne-Dorfränder“ des Landkreises Unterallgäu und das Kooperationsprojekt „Netzwerk Wald und Holz“ des Holzforums Allgäu e.V. .

Auch das Projekt „Erlebnisraumgestaltung Glückswege“ wird eifrig vorangetrieben. Das Allgäuer Literaturfestival der Schwabenakademie Irsee hingegen wird vorerst ohne die befürwortete LEADER-Unterstützung umgesetzt werden.

Mehr Informationen zu unseren laufenden LEADER-Projekten findet Sie auf der Internetseite der Unterallgäu Aktiv GmbH unter www.unterallgaeu-aktiv.de/projekte-2015-2020.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Gesundheit ist Zukunft. Besonders in Zeiten von Burnout, Herz-Kreislaufkrankungen oder Rückenproblemen rückt das Thema Mitarbeitergesundheit und Betriebliches Gesundheitsmanagement für viele Firmen immer mehr in den Mittelpunkt. Doch welche Möglichkeiten gibt es zur Förderung der eigenen Arbeitnehmer und welche Maßnahmen führen das eigene Unternehmen erfolgreich zu dem Ziel, eine gesunde, motivierte und nachhaltig leistungsstarke Belegschaft zu erhalten?



Wir haben Anbieter für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aus der Region gesammelt und aus den gewonnenen Informationen eine Orientierungshilfe für Arbeitgeber zusammengestellt. In der digitalen Broschüre finden sich nützliche Informationen rund um das Thema BGM, sowie eine Auflistung potenzieller Anbieter aus dem Unterallgäu und der Umgebung.

Interessante Anregungen geben zusätzlich „Best-Practice-Beispiele“ aus der Region. Die Broschüre

kann kostenlos auf dem Unterallgäuer Wirtschaftsportal unter www.wirtschaft-unterallgaeu.de oder auf der Website der Unterallgäu Aktiv GmbH heruntergeladen werden.

Nächster Gründerstammtisch Memmingen/Unterallgäu am 28. April

Warum sind Gründer erfolgreich und warum sind sie es irgendwann nicht mehr? Wie muss die DNA eines erfolgreichen Gründers gestrickt sein? Antworten auf diese Fragen stehen im Mittelpunkt des nächsten Gründerstammtisch Memmingen/Unterallgäu.

Ulrich und Ina Weimann, Gründer von globaloffice (www.global-office-allgaeu.de) aus Memmingen berichten von Ihrer Gründerstory und geben Tipps zur Kundenbindung und -management.



Anschließend erläutert Ihnen Wolfgang Drexler (www.foresmind.de) unterhaltsam die Gründer-DNA erfolgreicher Grün-

der. Nach der bioLogic® Methode werden eine typgerechte Personalführung, optimale Kommunikation und darauf aufbauende, maßgeschneiderte Marketing- und Verkaufsstrategien thematisiert.

Der Gründerstammtisch bietet regelmäßig eine Plattform zum Austausch, Information und Netzwerken und ist von Gründern für Gründer organisiert. Initiatoren sind die Allgäu GmbH, egz Memmingen, Stadt Memmingen und Landkreis Unterallgäu.

Der Gründerstammtisch Memmingen/Unterallgäu findet am Donnerstag, 28. April 2016 in der Kattunfabrik, Zwinggasse 3, 87700 Memmingen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [gruenderstammtisch\[a\]llgaeu.de](mailto:gruenderstammtisch[a]llgaeu.de) oder unter Telefon 0831 57537-16 bei Sabine Berthele, Allgäu GmbH.

>>> Tourismus und Freizeit

„Glück“ steht im Fokus der 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche

Vom 04. bis 12. Juni 2016 findet die bereits 14. Ausgabe der Unterallgäuer Gesundheitswoche im gesamten Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen statt. Auch in diesem Jahr, bei dem sich alles um das Thema „Glück“ dreht, sind die AOK und die Genossenschaftsbank als treue und langjährige Partner wieder

mit dabei. Die Gesamtorganisation der Gesundheitswoche liegt bei der Unterallgäu Aktiv GmbH, von der Projektgruppe „Gesundheit“ wurde das Motto „5 Wege zum Glück“ festgelegt.

Während der Unterallgäuer Gesundheitswoche werden wieder über 200 Veranstaltungen von Gemeinden, Vereinen, Einrichtungen und Einzelpersonen angeboten. So zum Beispiel Fachvorträge, Entspannungswanderungen, Informationstage in Gesundheitseinrichtungen oder Bewegungs- und Fitnessangebote jeglicher Art.

Wann und wo die vielen Aktionen im Veranstaltungszeitraum stattfinden erfahren sie unter www.ua-gesundheitswoche.de oder mit der praktischen und kostenlosen Gesundheitswochen-App aus dem Google Play Store. Diese bietet neben den übersichtlichen Tagesprogrammen auch weitere nützliche Fitness- und Ernährungs-Tipps.

Das „Glück“ erlebbar werden lassen - „Erlebnisraumgestaltung Glückswege“

Im Zuge des allgäuweiten touristischen Leitprodukts „Wandertrilogie Allgäu“ wurden neun Erlebnisräume definiert - für das Unterallgäu der Erlebnisraum „Glückswege“. Dieser soll über das Wandern hinaus freizeittouristisch erlebbar gemacht werden. Mit der Erstellung eines über LEADER geförderten Konzepts wurde die Agentur Project M aus München beauftragt. Für sie gilt es, in enger Absprache mit den Tourismusverantwortlichen der Orte und des Landkreises, Potenziale herauszuarbeiten und zu aktivieren, damit die Vorzüge und Alleinstellungsmerkmale des Unterallgäus sichtbar gemacht werden und in einer Produktentwicklung im Tourismus einfließen.

Die ersten Überlegungen hierzu wurden jüngst im Landratsamt Unterallgäu präsentiert. Bereits bestehende Attraktionen sollen gebündelt und zu Erlebnisarealen zusammengefasst werden. Diese wiederum können Gäste wie Einheimische mit dem Rad auf einer Art landkreisweiten „Glücksrad“-Tour erleben.

Geht es nach den Experten gibt es in Zukunft drei verschiedene Kategorien für Erlebnisareale: Orte, an denen die Natur des Unterallgäus in all ihrer Schönheit erlebt werden kann, Einrichtungen und Attraktionen, die das Thema Gesundheit und somit die Kneipp'sche Lehre fokussieren sowie Stätten der Begegnung und des Innehaltens. Dazu gehören zum Beispiel die Museen des Landkreises, sakrale Bauten aber auch

Feste und kulturelle Veranstaltungen. Weiter sollen auch wichtige Querschnittsthemen wie Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit und regionale Kulinarik in die Konzepterarbeitung einfließen.

Verantwortliche setzen auf breite Beteiligung!

Interessierte können nun in mehreren Workshops (der erste am 25.04. in der Zeit von 14 - 18 Uhr im Bistro Akut, Erkheim) ihre Ideen und innovativen Gedanken einbringen um den Gästen wie den Einheimischen in der Zukunft ein unverwechselbares Unterallgäu Erlebnis im Erlebnisraum Glückswege zu präsentieren. Die Anmeldung zum Erlebnisraumworkshop nimmt Tobias Klöck unter Tel. 08247 99890-11 oder [kloeck\[a\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:kloeck[a]unterallgaeu-aktiv.de) auf.

Bei ihm erhalten Sie auch weitere Informationen zum Projekt Erlebnisraumgestaltung Glückswege.

Landkreis präsentiert sich auf CMT in Stuttgart

Unter dem großen Dach der Marke Allgäu hat sich der Landkreis Unterallgäu als Kneippland® im Januar bei der Tourismusmesse CMT in Stuttgart präsentiert. Die weltgrößte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit war aus Sicht der Verantwortlichen auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Zwar konnte sie mit rund 220.000 Besuchern nicht ganz an den Vorjahresrekord anknüpfen, was die Ausstellerzahlen angeht, es gab allerdings einen neuen Spitzenwert: Über 2000 Aussteller boten Neuheiten aus den Bereichen Tourismus, Camping und Caravaning.

Am Allgäu-Stand war neben dem Kneippland® und Bad Wörishofen auch Oberstdorf, das Allgäuer Seenland sowie das West- und Ostallgäu vertreten. Mit im Gepäck hatten Anna Wider von der Stadtinformation Memmingen, Christine Ohneberg von der Gästeinformation Bad Grönenbach und Tobias Klöck von der Unterallgäu Aktiv GmbH unter anderem die neue Übersichtskarte für den Iller-Radweg, der zwischenzeitlich mit vier Sternen vom ADFC klassifiziert worden ist.

Im handlichen Taschenformat gibt die Karte nicht nur eine Orientierung zum Streckenverlauf, sondern auch viele Tipps zu Sehenswürdigkeiten entlang der 146 Kilometer langen Route zwischen Oberstdorf und Ulm. Die bisher bestehende



Route wurde teilweise verlegt und dadurch verbessert. Ebenso stellte man die Neubeschilderung des Radwegs im vergangenen Jahr fertig und installierte Rastplätze und Infotafeln. „Der Iller-Radweg wurde so aus seinem Schattendasein geholt“, fügt Klöck an. Und einen Tipp hat er auch noch: „Der Iller-Erlebnissteg bei Legau lädt zu einer Rast ein. Hier sorgt ein Naturkneippbecken für Entspannung und der Aussichtsturm bietet tolle Ein- und Ausblicke in die Natur“.

Erhältlich ist die kostenlose Übersichtskarte zum Iller-Radweg beim Landratsamt Unterallgäu oder zum Herunterladen im Internet unter www.tourismus-unterallgaeu.de/illerradweg_Karte.pdf.

Die offizielle Einweihung des durch LEADER geförderten Radweges erfolgt im Rahmen der 8. Unterallgäuer Radtour am 05. Mai 2016.

Nützliche Tipps im Taschenformat – der Freizeitbegleiter fürs Unterallgäu

Fühlen Sie sich etwas ratlos im Hinblick auf die nächste Wochenendplanung oder das Unterhaltungsprogramm für den anstehenden Familienbesuch? Wir hätten da einen kleinen nützlichen Helfer im Taschenformat: unser Freizeitbegleiter für das Unterallgäu und die Stadt Memmingen.

Er gibt viele Tipps für die aktive Freizeitgestaltung und bietet einen umfangreichen Überblick an sehenswerten Ausflugszielen, über das vielfältige Sport-, Kultur- und Gesundheitsangebot im Kneippland® Unterallgäu. Zu beziehen ist der Freizeitbegleiter über das Landratsamt, die jeweilige Kur-, Gäste- oder Stadtinformation sowie direkt bei der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Als PDF zum Herunterladen gibt es den Freizeitbegleiter unter www.tourismus-unterallgaeu.de/Freizeitbegleiter_2015.pdf.

Tourismus Newsletter des Kneippland® Unterallgäu

Möchten Sie als Vermieter, Gastgeber, Touristiker oder interessierter Bürger zu touristischen Neuigkeiten aus dem Kneippland® Unterallgäu auf dem Laufenden gehalten werden?

Dann melden Sie sich für den Tourismus Newsletter unter www.tourismus-unterallgaeu.de/service/kontakt-newsletter an und Sie sind mit dabei!

>>> Sonstige Neuigkeiten

„Unsere Region in der Einen Welt: miteinander – ökologisch – krisenfest“

So lautet das diesjährige Motto zum Tag der Regionen. Wie sieht eine Veranstaltung zum Tag der Regionen aus? Wer ist dabei, was sind die Beweggründe für eine Teilnahme?

Antworten auf diese Fragen finden Sie auf www.youtube.com Stichwort „Tag der Regionen“ oder auch zum Nachlesen auf www.tag-der-regionen.de. Dort können zudem ab sofort Veranstaltungen für den Aktionszeitraum vom 23. September bis 09. Oktober 2016 gemeldet werden.



Förderprogramm: Umnutzung von landwirtschaftlichen Gebäuden – Praxisbeispiele gesucht!

Durch den fortschreitenden Strukturwandel in der Landwirtschaft ist die Umnutzung von Hofstellen eventuell ein neues Geschäftsfeld. Doch es fehlt an erfolgreichen Praxisbeispielen, um damit an neue Ideen in diesem Bereich zu kommen und sich weiterzubilden. Ohne neue Konzepte in der Nachnutzung könnte es auf die Dauer zu einem Verlust der Zentren in den ländlichen Räumen führen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Hof und Leben GmbH unter www.hofundleben.de.

Förderprogramm für die Dorferneuerung- und Infrastrukturprojekte in Bayern – schnelle Hilfen für ländliche Gemeinden

Ab sofort können Gemeinden durch neue Förderungsmöglichkeiten schneller an staatliche Zuschüsse kommen – auch außerhalb regulärer Dorferneuerungsverfahren. Das Programm soll die auf den Erhalt des ländlichen Charakters ausgerichtete Innenentwicklung wie z. B. Dorfplätze oder Gemeinschaftshäuser sowie einen modernen ländlichen Wegebau voranbringen.

Einsendefrist: 31. Mai 2016

Weitere Informationen unter www.stmelf.bayern.de

>>> Aus der Geschäftsstelle

Im Zeitraum vom 01.09.15 – 31.01.16 unterstützte Frau **Katja Mayer** im Rahmen eines Praxissemesters das Team der Unterallgäu Aktiv GmbH. Sie absolviert

zurzeit den Bachelor-Studiengang „Gesundheitswirtschaft“ an der Hochschule Kempten.

Frau **Tetiana Andrieieva** unterstützte vom 08.02. bis 08.04.2016 im Rahmen eines Praktikums das Team der Unterallgäu Aktiv GmbH. Sie studiert derzeit Geographie an der Universität Augsburg mit dem Schwerpunkt Regionalmanagement und konnte durch das Praktikum einen tieferen Einblick in den Tätigkeitsbereich des Regionalmanagement gewinnen. Sie übernahm Aufgaben bei unterschiedlichen Projekte, bei der Datenpflege und nahm an Sitzungen teil.

>>> Termine und Tipps

>>> 28. April 2016

Gründerstammtisch, Memmingen

>>> bis 15. Juni 2016 Bewerbungsfrist

Wettbewerb REGIO-Kommune

>>> 05. Mai 2016

8. Unterallgäuer Radtour mit Iller Radweg Eröffnung (Vatertag)

>>> 31. Mai 2016 Einsendeschluss

Förderprogramm Dorferneuerung

>>> 04. bis 12. Juni 2016

14. Unterallgäuer Gesundheitswoche

>>> 04. bis 05. Juni 2016

Allgäu Schau, Mindelheim

>>> 23. September bis 09. Oktober 2016

Tag der Regionen

>>> 01. bis 09. Oktober 2016

Unterallgäuer Wanderherbst

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH

Kneippstraße 2


86825 Bad Wörishofen

Telefon 08247 99 890 – 0

Fax 08247 99 890 – 20

www.unterallgaeu-aktiv.de

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)

 Besuchen Sie uns jetzt
auch auf **Facebook!**